



GROSSES KINO

Das renovierte Hotel Fontainebleau Miami Beach belebt den Glamour der 50er- und 60er-Jahre

Morris Lapidus hatte nur Hollywood im Sinn, als er 1954 das Fontainebleau in Miami Beach entwarf. „Der amerikanische Geschmack wurde damals vor allem vom Kino beeinflusst. Also habe ich ein Filmset entworfen“, erklärte der Architekt. Durch die Nähe zum Kino wurde das Fontainebleau in den 50er- und 60er-Jahren selbst zum Filmstar: In „Goldfinger“ spielte Gert Fröbe am Hotelpool Karten, in „Hallo, Page!“ stolperte Jerry Lewis durch die Lobby, und Frank Sinatra drehte hier nicht nur, sondern traf sich im Prachthotel auch mit seinem Rat Pack. Weniger prominente Gäste konnten sich immerhin wie Stars

fühlen: Im Pelz und mit Juwelen behangen stiegen die Damen die sogenannte *staircase to nowhere* hinab, eine Treppe, die in die Lobby führt und einzig dem großen Auftritt dient.

Drei Jahre lang wurde das Hotel nun renoviert, alte Teppiche wurden herausgerissen; ein 3700 Quadratmeter großes Spa, zwei Nebengebäude, Restaurants und Lounges kamen hinzu. Der Glamour der goldenen Jahre blieb erhalten, einschließlich Showtreppe. Am Wochenende gab's auch schon wieder großes Entertainment: Die Dessousmarke Victoria's Secret schmiss ihre Show im Fontainebleau (s. auch Seite 34). DZ ab 320 Euro, www.fontainebleau.com



Gäste bei Victoria's Secret im Fontainebleau: Gwyneth Paltrow (kl. Bild) mit dem Baseballstar Alex Rodriguez, der als neuer Liebhaber von Madonna gehandelt wird, sowie Kate Hudson (o.)



MOBILE STECKDOSE

DAS SOLAR-LADEGERÄT von Tod's versorgt iPods oder Blackberrys, denen unterwegs der Strom ausgeht, mit Energie. Die Solarzellen im Gepäck sind dabei nicht nur praktisch und umweltfreundlich, sondern auch besonders schön in handgefertigtem Kalbs- oder Krokoleder verpackt; das Etui schützt eine Nylontasche. Ab Januar für 600 beziehungsweise 1400 Euro bei Tod's Düsseldorf und München, www.tods.com

REISETIPPS

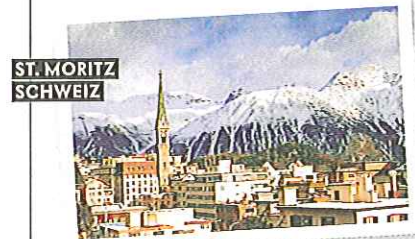
WOHIN SOLL ICH SILVESTER FAHREN?

Marion Aliabadi, die Geschäftsführerin von Designreisen, antwortet: „Diese Saison wollen viele unserer Kunden über Neujahr nach Istanbul. Kein Wunder, denn die Stadt am Bosphorus ist eine pulsierende Metropole, die sich ständig verändert. Kurz: eine ganz andere Welt und dabei nur zwei Flugstunden von Deutschland entfernt.“



ISTANBUL
TÜRKEI

Hier feiert man Silvester bei angenehmen Temperaturen, einem pompösen Feuerwerk und mit sehr viel gutem Essen. Wer eine knallig bunte Show erleben möchte, sollte aber lieber nach Dubai fliegen. Schon allein die dortige Feier im Burj Al Arab ist legendär.



ST. MORITZ
SCHWEIZ

Falls Sie aber lieber in die Berge wollen, empfehle ich Ihnen das Carlton-Hotel in St. Moritz oder das Almdorf Seinerzeit in Kärnten. Ich selbst feiere wahrscheinlich bei Käsefondue in der Kristallhütte im Zillertal.“

MARION ALIABADI,
Geschäftsführerin
von Designreisen



Mit „Ancient Rome 3D“ von Google Earth gelangt man jetzt ins antike Rom ... **UND NICHT VERGESSEN:**

Ab 1.12. erhöht die EU den Zollfreibetrag für Reisende aus Übersee von 175 auf 430 Euro